

Open Access unterstützen

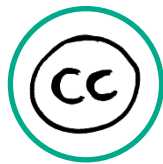
Praxistipps für Wissenschaftler*innen

Wissenschaftler*innen können durch ihr eigenes Publikationsverhalten den Wandel zu einer offenen Wissenschaftskommunikation aktiv mitgestalten. Sie können:



Möglichkeiten offener Publikationswege nutzen

- Wann immer möglich, Open Access publizieren
- Bei Fragen Beratungsangebote nutzen



Standards für offene Wissenschaftskommunikation verwenden

- Wissenschaftlichen Werken Lizenzen geben, die auf die Verbreitung & Weiterverwendung abzielen (Empfehlung: [CC BY](#))
- Eindeutige Identifikatoren für Autor*innen & Einrichtungen verwenden, um Publikationen eindeutig zu vernetzen & die Sichtbarkeit zu erhöhen (Empfehlung: [ORCID](#) & [ROR](#))



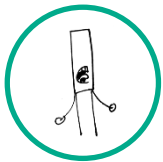
Von Zweitveröffentlichungsrecht Gebrauch machen

- Wenn kein geeignetes Open-Access-Journal vorhanden, für möglichst zeitnahe Veröffentlichung in Repository sorgen
- Bereits publizierte Beiträge nachträglich zweitveröffentlichen



Bewusstsein schaffen

- Mit gutem Beispiel vorangehen, Erfahrungen teilen & andere unterstützen
- Angebote für Austausch, Vernetzung & Weiterbildung wahrnehmen



Einfluss nehmen

- In Evaluierungs- & Berufungskommissionen oder Gremien bei der Bewertung von Forschungsleistungen Open Access berücksichtigen
- Reine Open-Access-Zeitschriften bevorzugen und keine Gebühren für OA-Publikationen in Zeitschriften zahlen, die ansonsten nicht Open Access sind
- Sich als Editor oder Reviewer für OA-Zeitschriften engagieren oder auch die Gründung eines OA-Journals in Erwägung ziehen, bevorzugt für nicht-kommerzielle/aus der Wissenschaft kommende Angebote

Mehr Informationen auf open-access.network.

Die Hinweise basieren auf der [Open-Access-Strategie des Landes Brandenburgs](#).